

**Sicherheitsdatenblatt (Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH))  
PF SOLVENT**

Sicherheitsdatenblatt vom 22/10/2019, version 4

**ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemischs und des Unternehmens****1.1. Produktidentifikator**Handelsname: PF SOLVENT  
Sdbcode: P20301P**1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird**

Empfohlene Verwendung:

Reinigungsmittel  
Industrielle Verwendungen

Nicht empfohlene Verwendungen:

Keine nicht empfohlene Anwendung ist bekannt.

**1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt****Herstellers:**

SOCOMORE S.A.S.

Zone Industrielle du Prat - CS 23707 - 56037 VANNES CEDEX - France

Tel : +33 (0)2 97 43 76 83 - Fax : +33 (0)2 97 54 50 26

Socomore Ireland Ltd. - Meenane, Watergrasshill, Co. Cork, Ireland - Tel +353 21 4889922 / Fax +353 21 4889923 / ireland@socomore.com

**Verteilers:**

SOCOMORE S.A.S.

Zone Industrielle du Prat - CS 23707 - 56037 VANNES CEDEX - France

Tel : +33 (0)2 97 43 76 83 - Fax : +33 (0)2 97 54 50 26

Socomore Ireland Ltd. - Meenane, Watergrasshill, Co. Cork, Ireland - Tel +353 21 4889922 / Fax +353 21 4889923 / ireland@socomore.com

Socomore GmbH - c/o MAZARS GmbH - Theodor-Stern-Kai 1 - 60596 Frankfurt - Deutschland - Tel: +49 (0)89 20 70 28 83 - Fax: +49 (0) 89 88 91 98 16

Socomore Iberia - Calle Diputació, 260 - 08007 Barcelona - Espana - Tel: +34 917 693 962 -

Fax: +34 902 908 966

SOCOMORE SPzoo - Ul. Piekna 18, 00-549 Warszawa Polska - Tel : +48 608 454 114 - Fax : +48 (22) 621 61 09

Sachkundigen Person verantwortlich vom Sicherheitsdatenblatt:

techdirsocomore@socomore.com

**1.4. Notrufnummer**

Frankreich : ORFILA (INRS) +33 (0)1 45 42 59

International : CHEMTEL +1-813-248-0585.

Österreich - Vergiftungsinformationszentrale : Tel +43 1 406 43 43

**ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren****2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs****Kriterien der EG Verordnung 1272/2008 (CLP):**

- ⚠ Achtung, Skin Sens. 1, Kann allergische Hautreaktionen verursachen.
  - ☠ Gefahr, Asp. Tox. 1, Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.
  - ⚠ Aquatic Chronic 2, Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.
- EUH066 Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen.

Für die menschlichen Gesundheit und die Umwelt gefährliche physisch-chemische Auswirkungen:

Keine weiteren Risiken

**2.2. Kennzeichnungselemente**

Gefahrenpiktogramme:

# Sicherheitsdatenblatt (Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH))

## PF SOLVENT



Gefahr

Gefahrenhinweise:

H317 Kann allergische Hautreaktionen verursachen.

H304 Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.

H411 Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

Sicherheitshinweise:

P261 Einatmen von Dampf vermeiden.

P273 Freisetzung in die Umwelt vermeiden.

P280 Schutzhandschuhe und Augenschutz/Gesichtsschutz tragen.

P301+P310 BEI VERSCHLUCKEN: Sofort GIFTINFORMATIONSZENTRUM/Arzt/anrufen.

P331 KEIN Erbrechen herbeiführen.

P333+P313 Bei Hautreizung oder -ausschlag: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.

P391 Verschüttete Mengen aufnehmen.

Spezielle Vorschriften:

EUH066 Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen.

Enthält

KOHLLENWASSERSTOFFE, C11-C13, ISOALKANE, <2% AROMATISCHE

KOHLLENWASSERSTOFFE

ORANGE, SÜSS, EXTRAKT

Besondere Regelungen gemäß Anhang XVII der REACH-Verordnung nachfolgenden Änderungen:

Keine

### 2.3. Sonstige Gefahren

vPvB-Stoffe: Keine - PBT-Stoffe: Keine

Weitere Risiken:

Keine weiteren Risiken

## ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

### 3.1. Stoffe

N.A.

### 3.2. Gemische

Gefährliche Bestandteile gemäß der CLP-Verordnung und dazugehörige Einstufung:

Menge	Name	Identifikationsnummer	Klassifikation
>= 90%	KOHLLENWASSERSTOFFE, C11-C13, ISOALKANE, <2% AROMATISCHE KOHLLENWASSERSTOFFE	EC: 920-901-0 REACH No.: 01-2119456810-40	⚠ 3.10/1 Asp. Tox. 1 H304 EUH066
>= 7% - < 10%	ORANGE, SÜSS, EXTRAKT	CAS: 8028-48-6 EC: 232-433-8 REACH No.: 01-2119493353-35	⚠ 2.6/3 Flam. Liq. 3 H226 ⚠ 3.2/2 Skin Irrit. 2 H315 ⚠ 3.4.2/1 Skin Sens. 1 H317 ⚠ 3.10/1 Asp. Tox. 1 H304 ⚠ 4.1/A1 Aquatic Acute 1 H400 ⚠ 4.1/C1 Aquatic Chronic 1 H410

## ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

## Sicherheitsdatenblatt (Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)) PF SOLVENT

### 4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

Nach Hautkontakt:

Verunreinigte Kleidung sofort ausziehen.

Körperbereiche, die mit dem Produkt in Kontakt getreten sind, bzw. bei denen dieser Verdacht besteht, müssen sofort mit viel fließendem Wasser und möglichst mit Seife gewaschen werden.

Den Körper vollständig waschen (Dusche oder Bad).

Die kontaminierten Kleidungsstücke sofort ablegen und sie auf sichere Weise entsorgen.

Nach Augenkontakt:

Bei Berührung mit den Augen sofort gründlich mit Wasser abspülen und Arzt konsultieren.

Nach Verschlucken:

KEIN Erbrechen auslösen.

Nach Einatmen:

Den Verletzten ins Freie bringen, ihn ausruhen lassen und warm halten.

### 4.2. Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Augenkontakt: Brennendes Gefühl und vorübergehende Rötung.

Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen.

Dämpfe, die in starker Konzentration eingeatmet werden, wirken narkotisierend auf das zentrale Nervensystem.

Das Einatmen von Dämpfen oder Aerosol kann Atemwege und Schleimhäute reizen.

Bei Verschlucken kann dieses Produkt durch die Lungen inspirieren und kann chemische Lungenentzündung verursachen.

De inname kan een irritatie van het spijsverteringsstelsel, misselijkheid, braken en diarree , Abdominale pijnen teweegbrengen.

### 4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Im Falle eines Unfalls bzw. bei Unwohlsein sofort einen Arzt konsultieren (wenn möglich, die Bedienungsanleitung bzw. das Sicherheitsdatenblatt vorzeigen).

Behandlung:

Keine

---

## ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

### 5.1. Löschmittel

Geeignete Löschmittel:

Wasser

Kohlendioxid (CO<sub>2</sub>).

Löschmittel, die aus Sicherheitsgründen nicht verwendet werden dürfen:

Keine besonderen Einschränkungen.

### 5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Die Explosions- bzw. Verbrennungsgase nicht einatmen.

Durch die Verbrennung entsteht ein dichter Rauch.

### 5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung

Geeignete Atemgeräte verwenden.

Das kontaminierte Löschwasser getrennt auffangen. Nicht in der Abwasserleitung entsorgen.

Wenn im Rahmen der Sicherheit möglich, die unbeschädigten Behälter aus der unmittelbaren Gefahrenzone entfernen.

---

## ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

### 6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Die persönliche Schutzausrüstung tragen.

Die Personen an einen sicheren Ort bringen.

Die in Punkt 7 und 8 aufgeführten Schutzmaßnahmen beachten.

### 6.2. Umweltschutzmaßnahmen

Das Eindringen in den Boden/Unterboden verhindern. Das Abfließen in das Grundwasser oder in die Kanalisation verhindern.

Das kontaminierte Waschwasser auffangen und entsorgen.

Bei Austritt von Gas oder bei Eintritt in Wasserläufe, den Boden oder die Kanalisation die zuständigen

## Sicherheitsdatenblatt (Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)) PF SOLVENT

Behörden informieren.

Geeignetes Material zum Auffangen: absorbierende oder organische Materialien, Sand

### 6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Mit reichlich Wasser waschen.

### 6.4. Verweis auf andere Abschnitte

Siehe auch die Abschnitte 8 und 13

---

## ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

### 7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Haut- und Augenkontakt sowie das Einatmen von Dämpfen vermeiden.

Keine leeren Behälter verwenden, bevor diese nicht gereinigt wurden.

Vor dem Umfüllen sicherstellen, dass sich in den Behältern keine Reste inkompatibler Stoffe befinden.

Für die empfohlenen Schutzausrüstungen wird auf Abschnitt 8 verwiesen.

Kontaminierte Kleidungsstücke müssen vor dem Eintritt in Speiseräume gewechselt werden.

Während der Arbeit nicht essen oder trinken.

### 7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Dampfemissionen vermeiden.

Lebensmittel, Getränke und Tiernahrung fern halten.

Unverträgliche Werkstoffe:

Kein spezifischer.

Angaben zu den Lagerräumen:

Ausreichende Belüftung der Räume.

### 7.3. Spezifische Endanwendungen

Kein besonderer Verwendungszweck

---

## ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

### 8.1. Zu überwachende Parameter

KOHLENWASSERSTOFFE, C11-C13, ISOALKANE, <2% AROMATISCHE

KOHLENWASSERSTOFFE

- MAK-Typ: National - TWA: 1200 mg/m<sup>3</sup>, 171 ppm - Anmerkungen: vapour, ExxonMobil

DNEL-Expositionsgrenzwerte

ORANGE, SÜSS, EXTRAKT - CAS: 8028-48-6

Arbeitnehmer Gewerbe: 8.89 mg/kg bw/day - Verbraucher: 4.44 mg/kg bw/day -

Exposition: Mensch - dermal - Häufigkeit: Langfristig, systemische Auswirkungen

Arbeitnehmer Gewerbe: 185.8 µg/cm<sup>2</sup> - Verbraucher: 92.9 µg/cm<sup>2</sup> - Exposition: Mensch - dermal - Häufigkeit: Kurzfristig, lokale Auswirkungen

Arbeitnehmer Gewerbe: 31.1 mg/m<sup>3</sup> - Verbraucher: 7.78 mg/m<sup>3</sup> - Exposition: Mensch - Inhalation - Häufigkeit: Langfristig, systemische Auswirkungen

Verbraucher: 4.44 mg/kg bw/day - Exposition: Mensch - oral - Häufigkeit: Langfristig, systemische Auswirkungen

PNEC-Expositionsgrenzwerte

ORANGE, SÜSS, EXTRAKT - CAS: 8028-48-6

Ziel: Süßwasser - Wert: 5.4 mg/l

Ziel: Meerwasser - Wert: 0.54 mg/l

Ziel: PNEC01 - Wert: 5.77 mg/l

Ziel: Flußsediment - Wert: 1.3 mg/kg

Ziel: Meerwasser-Sedimente - Wert: 0.13 mg/kg

Ziel: Boden (Landwirtschaft) - Wert: 0.261 mg/kg

Ziel: Mikroorganismen in Kläranlagen - Wert: 2.1 mg/l

Ziel: PNEC02 - Wert: 13.3 mg/l

Biologischer Expositionsindex

### 8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition

Im Folgenden werden Beispiele von PPE zu verwenden.

## Sicherheitsdatenblatt (Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH))

### PF SOLVENT

**Augenschutz:**

Geschlossene Schutzbrille (EN 166)

**Hautschutz:**

Schutzkleidung zum Schutz vor Chemikalien (type 3 - EN 14605)  
 Schutzkleidung zum Schutz vor Chemikalien (type 5 - EN 13982-1)  
 Schutzkleidung zum Schutz vor Chemikalien (type 6 - EN 13034)

**Handschutz:**

Geeignete Handschuhe, wie z.B.: NF EN374  
 NBR (Nitril-Butadien-Kautschuk)  
 PVA (Polyvinylalkohol)

**Atemschutz:**

Einen angemessenen Atemschutz verwenden.  
 Halbmaske mit Filter (DIN EN 149)

**Wärmerisiken:**

Keine

**Kontrollen der Umweltexposition:**

Keine

**Geeignete technische Massnahmen:**

Keine

## ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

### 9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Eigenschaft	Wert	Methode:	Anmerkungen
Aussehen und Farbe:	dünnflüssige Flüssigkeit	--	--
Geruch:	N.A.	--	--
Geruchsschwelle:	N.A.	--	--
pH:	N.A.	--	--
Schmelzpunkt/ Gefrierpunkt:	Nicht relevant	--	--
Unterer Siedepunkt und Siedeintervall:	193 °C	--	--
Flammpunkt (°C):	> 60°C	--	--
Flammpunkt (°F):	> 140°F	--	--
Verdampfungsgeschwindigkeit:	N.A.	--	--
Entzündbarkeit Festkörper/ Gas:	N.A.	--	flüssig
Oberer/unterer Flamm- bzw. Explosionspunkt:	0.6-7%	--	--
Dampfdruck:	N.A.	--	--
Dampfdichte:	N.A.	--	--
Dichtezahl:	0.765	--	--

## Sicherheitsdatenblatt (Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH))

### PF SOLVENT

Wasserlöslichkeit:	INSOLUBLE	--	--
Löslichkeit in Öl:	N.A.	--	--
Partitionskoeffizient (n-Oktanol/Wasser):	N.A.	--	--
Selbstentzündungstemperatur:	>200°C	--	--
Zerfalltemperatur:	N.A.	--	--
Viskosität:	$\nu < 7 \text{ mm}^2/\text{s}$ (40°C)	--	--
Explosionsgrenzen:	N.A.	--	--
Oxidierende Eigenschaften:	N.A.	--	--

#### 9.2. Sonstige Angaben

Eigenschaft	Wert	Methode:	Anmerkungen
Mischbarkeit:	N.A.	--	--
Fettlöslichkeit:	N.A.	--	--
Leitfähigkeit:	N.A.	--	--
Typische Eigenschaften der Stoffgruppen	N.A.	--	--

Flüchtige Organische Verbindung - FOV = 100 %  
 Flüchtige Organische Verbindung - FOV = 765 g/l

## ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

### 10.1. Reaktivität

Stabil unter Normalbedingungen

### 10.2. Chemische Stabilität

Stabil unter Normalbedingungen

### 10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Keine

### 10.4. Zu vermeidende Bedingungen

Unter normalen Umständen stabil.

### 10.5. Unverträgliche Materialien

Keine spezifische.

### 10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte

Keine.

## ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

### 11.1. Angaben zu toxikologischen Wirkungen

Toxikologische Informationen zum Produkt:

N.A.

Toxikologische Informationen zu den Hauptbestandteilen des Produkts:

KÖHLENWASSERSTOFFE, C11-C13, ISOALKANE, <2% AROMATISCHE

**Sicherheitsdatenblatt (Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH))  
PF SOLVENT****KOHLENWASSERSTOFFE**

## a) akute Toxizität:

Test: Genotoxizität - Weg: Einatembarer Dampf - Spezies: Ratte > 5000 mg/m<sup>3</sup> - Laufzeit: 8h

Test: LD50 - Weg: Oral - Spezies: Ratte &gt; 5000 mg/kg

Test: LD50 - Weg: Haut - Spezies: Kaninchen &gt; 5000 mg/kg

**ORANGE, SÜSS, EXTRAKT - CAS: 8028-48-6**

## a) akute Toxizität:

Test: LD50 - Weg: Oral - Spezies: Ratte &gt; 5000 mg/kg

Test: LD50 - Weg: Haut - Spezies: Ratte &gt; 5000 mg/kg

## i) spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition:

Test: LOAEL - Spezies: Maus = 1000 MGKGBWDAY

Falls in den anderen Abschnitten nicht anders angegeben, sind die folgenden, von der EU-Verordnung 830/2015 verlangten Daten als nicht anwendbar anzusehen.:

## a) akute Toxizität;

## b) Ätz-/Reizwirkung auf die Haut;

## c) schwere Augenschädigung/-reizung;

## d) Sensibilisierung der Atemwege/Haut;

## e) Keimzell-Mutagenität;

## f) Karzinogenität;

## g) Reproduktionstoxizität;

## h) spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition;

## i) spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition;

## j) Aspirationsgefahr.

Andere toxikologische Angaben :

**ORANGE, SÜSS, EXTRAKT**

Hautkontakt :

Kann eine Hautreizung verursachen. Kann allergische Hautreaktionen verursachen.

**ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben****12.1. Toxizität**

Im Einklang mit der GLP verwenden, nicht herumliegen lassen.

**KOHLENWASSERSTOFFE, C11-C13, ISOALKANE, <2% AROMATISCHE****KOHLENWASSERSTOFFE**

## a) Akute aquatische Toxizität:

Endpunkt: DSEO-R (NOELR) - Spezies: Algen = 1000 mg/l - Dauer / h: 72 - Anmerkungen:

Pseudokirchneriella subcapitata

Endpunkt: EL0 - Spezies: Algen = 1000 mg/l - Dauer / h: 72 - Anmerkungen: Pseudokirchneriella subcapitata

Endpunkt: EL0 - Spezies: Daphnia = 1000 mg/l - Dauer / h: 48 - Anmerkungen: Daphnia magna

Endpunkt: LL0 - Spezies: Fische = 1000 mg/l - Dauer / h: 96 - Anmerkungen: Onchohynchus mykiss

## b) Chronische aquatische Toxizität:

Endpunkt: DSEO-R (NOELR) - Spezies: Daphnia = 1 mg/l - Dauer / h: 504 - Anmerkungen:

Daphnia magna

**ORANGE, SÜSS, EXTRAKT - CAS: 8028-48-6**

## a) Akute aquatische Toxizität:

Endpunkt: EC50 - Spezies: Daphnia = 0.67 mg/l - Dauer / h: 48

Endpunkt: LC50 - Spezies: Fische = 0.7 mg/l - Dauer / h: 96

Endpunkt: EC50 - Spezies: Algen = 150 mg/l - Dauer / h: 72 - Anmerkungen:

GrünalgeDesmodesmusSub

**12.2. Persistenz und Abbaubarkeit****KOHLENWASSERSTOFFE, C11-C13, ISOALKANE, <2% AROMATISCHE****KOHLENWASSERSTOFFE**

Biologische Abbaubarkeit: Bioabbaubarkeitsrate - Dauer: 28 Tage - %: 31.3

**ORANGE, SÜSS, EXTRAKT - CAS: 8028-48-6**

# Sicherheitsdatenblatt (Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH))

## PF SOLVENT

Biologische Abbaubarkeit: Bioabbaubarkeitsrate - Test: OECD 301B - Dauer: 28 Tage - %: 72 - 83.4

### 12.3. Bioakkumulationspotenzial

ORANGE, SÜSS, EXTRAKT - CAS: 8028-48-6  
BCF 1.502 - 2.597

### 12.4. Mobilität im Boden

N.A.

### 12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

vPvB-Stoffe: Keine - PBT-Stoffe: Keine

### 12.6. Andere schädliche Wirkungen

Keine

## ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

### 13.1. Verfahren der Abfallbehandlung

Nach Möglichkeit wiederverwerten. Behördlich zugelassenen Deponien oder Verbrennungsanlagen zuführen. Entsprechend den geltenden örtlichen und nationalen Bestimmungen vorgehen.

Abfallschlüssel (Entscheidung 2001 / 573 / CE, Richtlinie 2006 / 12 / EWG, Richtlinie 94 / 31 / EWG für gefährliche Abfälle):

14 06 03\* andere Lösemittel und Lösemittelgemische

## ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport



### 14.1. UN-Nummer

ADR-UN Number: 3082  
IATA-UN Number: 3082  
IMDG-UN Number: 3082

### 14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung

ADR-Shipping Name: UMWELTGEFÄHRDENDER STOFF, FLÜSSIG, N.A.G.  
(orange, süss, extrakt, kohlenwasserstoffe, c11-c13, isoalkane, <2% aromatische kohlenwasserstoffe)

IATA-Shipping Name: UMWELTGEFÄHRDENDER STOFF, FLÜSSIG, N.A.G.  
(orange, süss, extrakt, kohlenwasserstoffe, c11-c13, isoalkane, <2% aromatische kohlenwasserstoffe)

IMDG-Shipping Name: UMWELTGEFÄHRDENDER STOFF, FLÜSSIG, N.A.G.  
(orange, süss, extrakt, kohlenwasserstoffe, c11-c13, isoalkane, <2% aromatische kohlenwasserstoffe)

### 14.3. Transportgefahrenklassen

ADR-Class: 9  
ADR - Gefahrnummer: 90  
IATA-Class: 9  
IATA-Label: 9  
IMDG-Class: 9

### 14.4. Verpackungsgruppe

ADR-Packing Group: III  
IATA-Packing group: III  
IMDG-Packing group: III

### 14.5. Umweltgefahren

ADR-Umweltbelastung: Ja  
IMDG-Marine pollutant: Marine Pollutant  
Most important toxic component: ORANGE, SÜSS, EXTRAKT

### 14.6. Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender

ADR-Subsidiary hazards: -  
ADR-S.P.: 274 335 375 601



**Sicherheitsdatenblatt (Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH))  
PF SOLVENT**

ADR-Beförderungskategorie (Tunnelbeschränkungscode): 3 (E)  
IATA-Passenger Aircraft: 964  
IATA-Subsidiary hazards: -  
IATA-Cargo Aircraft: 964  
IATA-S.P.: A97 A158 A197  
IATA-ERG: 9L  
IMDG-EmS: F-A , S-F  
IMDG-Subsidiary hazards: -  
IMDG-Stowage and handling: Category A  
IMDG-Segregation: -  
Q.L.: 5L  
Q.E.: E1

**14.7. Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens und gemäß IBC-Code**

N.A.

---

**ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften****15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch**

RL 98/24/EG (Schutz von Gesundheit und Sicherheit der Arbeitnehmer vor der Gefährdung durch chemische Arbeitsstoffe bei der Arbeit)  
RL 2000/39/EG (Arbeitsplatz-Richtgrenzwerte)  
Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)  
Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 (CLP)  
Verordnung (EG) Nr. 790/2009 (1. ATP CLP) und (EU) Nr. 758/2013  
Verordnung (EU) 2015/830  
Verordnung (EU) Nr. 286/2011 (2. ATP CLP)  
Verordnung (EU) Nr. 618/2012 (3. ATP CLP)  
Verordnung (EU) Nr. 487/2013 (4. ATP CLP)  
Verordnung (EU) Nr. 944/2013 (5. ATP CLP)  
Verordnung (EU) Nr. 605/2014 (6. ATP CLP)  
Verordnung (EU) Nr. 2015/1221 (7. ATP CLP)  
Verordnung (EU) Nr. 2016/918 (8. ATP CLP)  
Verordnung (EU) Nr. 2016/1179 (9. ATP CLP)  
Verordnung (EU) Nr. 2017/776 (10. ATP CLP)

Beschränkungen zum Produkt oder zu den Inhaltsstoffen gemäß Anhang XVII der Verordnung (EG) 1907/2006 (REACH) und nachfolgenden Änderungen:

Beschränkungen zum Produkt:

Beschränkung 3

Beschränkung 40

Beschränkungen zu den Inhaltsstoffen gemäß:

Keine Beschränkung.

Aufgelistet oder der folgenden internationalen Inventare entsprechend:

N.A.

Die folgende(n) Substanz(en) in diesem Produkt haben eine CAS Nummer zur Identifizierung entweder in Ländern, die nicht von der REACH Vorschrift betroffen sind oder in Vorschriften, die noch nicht hinsichtlich der neuen Namenskonvention für Kohlenwasserstoff Lösemittel aktualisiert sind HYDROCARBONS, C11-C13, ISOALKANES, <2% AROMATICS (CAS: 90622-58-5)

Etikettierung von Reinigungsmitteln (Verordnung EG Nr. 648/2004 und 907/2006) :

PF SOLVENT

aliphatische Kohlenwasserstoffe >= 30%

Wo möglich auf die folgenden Normen Bezug nehmen:

# Sicherheitsdatenblatt (Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH))

## PF SOLVENT

EWG Richtlinie 2003/105/EEC ('Aktivitäten, bei denen es zu gefährlichen Unfällen kommen kann') und nachfolgende Ergänzungen .  
 Ministerialerlass 1999/13/EG (FOV Richtlinie)  
 RL 2004/42/EG (FOV Richtlinie)

Anordnungen zu der Richtlinie EU 2012/18 (Seveso III):  
 Seveso III Kategorie gemäß dem Anhang 1, Teil 1  
 Das Produkt gehört zur Kategorie: E2

### 15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung

Nein

### ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

N.A.: Not Applicable or Not Available / nicht verfügbar oder nicht anwendbar

Deutschland / BfR Produktnummer: 6225999

Text der verwendeten Sätze im Absatz 3:

H304 Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.

EUH066 Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen.

H226 Flüssigkeit und Dampf entzündbar.

H315 Verursacht Hautreizungen.

H317 Kann allergische Hautreaktionen verursachen.

H400 Sehr giftig für Wasserorganismen.

H410 Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung.

Gefahrenklasse und Gefahrenkategorie	Code	Beschreibung
Flam. Liq. 3	2.6/3	Entzündbare Flüssigkeiten, Kategorie 3
Asp. Tox. 1	3.10/1	Aspirationsgefahr, Kategorie 1
Skin Irrit. 2	3.2/2	Reizung der Haut, Kategorie 2
Skin Sens. 1	3.4.2/1	Sensibilisierung der Haut, Kategorie 1
Aquatic Acute 1	4.1/A1	Akut gewässergefährdend, Kategorie 1
Aquatic Chronic 1	4.1/C1	Chronisch (langfristig) gewässergefährdend, Kategorie 1
Aquatic Chronic 2	4.1/C2	Chronisch (langfristig) gewässergefährdend, Kategorie 2

Einstufung und Verfahren, das zum Ableiten der Einstufung von Gemischen gemäß Verordnung (EG) 1272/2008 [CLP] verwendet wurde:

Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008	Einstufungsverfahren
Skin Sens. 1, H317	Berechnungsmethode
Asp. Tox. 1, H304	Berechnungsmethode
Aquatic Chronic 2, H411	Berechnungsmethode

Diese Unterlagen wurden von einem Fachmann mit entsprechender Ausbildung abgefasst.

## Sicherheitsdatenblatt (Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)) PF SOLVENT

### Hauptsächliche Literatur:

ECDIN - Daten- und Informationsnetz über umweltrelevante Chemikalien - Vereinigtes  
Forschungszentrum, Kommission der Europäischen Gemeinschaft  
SAX's GEFÄHRLICHE EIGENSCHAFTEN VON INDUSTRIELLEN SUBSTANZEN - Achte  
Auflage - Van Nostrand Reinold  
CCNL - Anlage 1  
Weitere konsultierte Bibliografie einfügen

Wichtig: Vertraulichkeit. Dieses Dokument enthält vertrauliche Informationen, die Eigentum der Gesellschaft Socomore sind. Unter Vorbehalt anders bestimmend gesetzlicher Bestimmungen sollten die Verbreitung, Veröffentlichung oder Weitergabe dieses Dokuments – ganz oder teilweise – auf klar bestimmte Personen beschränkt werden. Entweder weil letztere das Produkt benutzen, oder zu HSE-Informationszwecken. Jede Verbreitung dieses Dokuments – außerhalb dieses Rahmens und ohne unsere schriftliche Einwilligung – ist ausdrücklich untersagt.

Socomore empfiehlt dringend jedem Empfänger dieses Sicherheitsdatenblattes, es aufmerksam durchzulesen und – falls erforderlich oder angebracht – Experten im relevanten Bereich hinzuziehen, um die darin enthaltenen Informationen und insbesondere die eventuell mit diesem Produkt verbundenen Gefahren zu verstehen. Der Anwender muss sich vergewissern, dass diese Informationen konform und vollständig sind, um deren geplante Verwendung zu einem besonderen Zweck zu erfüllen.

Die in diesem Sicherheitsdatenblatt enthaltenen Informationen stützen sich auf den Stand unserer Kenntnisse zum oben angegebenen Datum. Sie beziehen sich ausschließlich auf das angezeigte Produkt und stellen keine Gewährleistung für eine besondere Qualität dar. Es obliegt dem Käufer/Anwender, sicherzustellen, dass er im Rahmen seiner Tätigkeit die geltenden Rechtsvorschriften einhält.

Nur unsere Dienststellen oder Mitarbeiter sind befugt, Ihnen Sicherheitsdatenblätter für unsere Produkte zur Verfügung zu stellen. Für Sicherheitsdatenblätter, die aus nicht autorisierten, unserem Unternehmen fremden Quellen stammen und die daher eventuell veraltete oder unrichtige Informationen enthalten, können wir nicht haftbar gemacht werden.

Dieses Datenblatt ersetzt alle bisherigen Ausgaben

ADR:	Europäisches Übereinkommen über die internationale Beförderung gefährlicher Güter auf der Straße
ATE:	Schätzung Akuter Toxizität
ATEGemisch:	Schätzwert der akuten Toxizität (Gemische)
CAS:	Chemical Abstracts Service (Abteilung der American Chemical Society)
CLP:	Einstufung, Verpackung und Kennzeichnung
DNEL:	Abgeleitetes Null-Effekt-Niveau (DNEL)
EINECS:	Europäisches Verzeichnis der auf dem Markt vorhandenen chemischen Stoffe
GefStoffVO:	Gefahrstoffverordnung
GHS:	Global harmonisiertes System zur Einstufung und Kennzeichnung von Chemikalien
IATA:	Internationale Flug-Transport-Vereinigung (IATA)
IATA-DGR:	Vorschriften über die Beförderung gefährlicher Güter der Internationalen Flug-Transport-Vereinigung (IATA)
ICAO:	Internationale Zivilluftfahrtorganisation (ICAO)
ICAO-TI:	Technische Anleitungen der Internationalen Zivilluftfahrtorganisation (ICAO)
IMDG:	Gefahrgutkennzeichnung für gefährliche Güter im Seeschiffsverkehr (IMDG-Code)
INCI:	Internationale Nomenklatur für kosmetische Inhaltsstoffe (INCI)
KSt:	Explosions-Koeffizient
LC50:	Letale Konzentration für 50 Prozent der Testpopulation
LD50:	Letale Dosis für 50 Prozent der Testpopulation
LTE:	Langfristige Exposition
PNEC:	Abgeschätzte Nicht-Effekt-Konzentration (PNEC-Wert)

**Sicherheitsdatenblatt (Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH))  
PF SOLVENT**

RID:	Regelung zur internationalen Beförderung gefährlicher Güter im Schienenverkehr
STE:	Kurzzeitexposition
STEL:	Grenzwert für Kurzzeitexposition
STOT:	Zielorgan-Toxizität
STOT SE:	May cause drowsiness or dizziness
TLV:	Arbeitsplatzgrenzwert
TWA:	Zeit gemittelte
TWATLV:	Schwellenwert für zeitgemittelten 8-Stunden-Zag (TWATLV) (ACGIH-Standard)
WGK:	Wassergefährdungsklasse